

# Der Progesterontest

## 1. Progesteron-Profil einer Beispielkuh

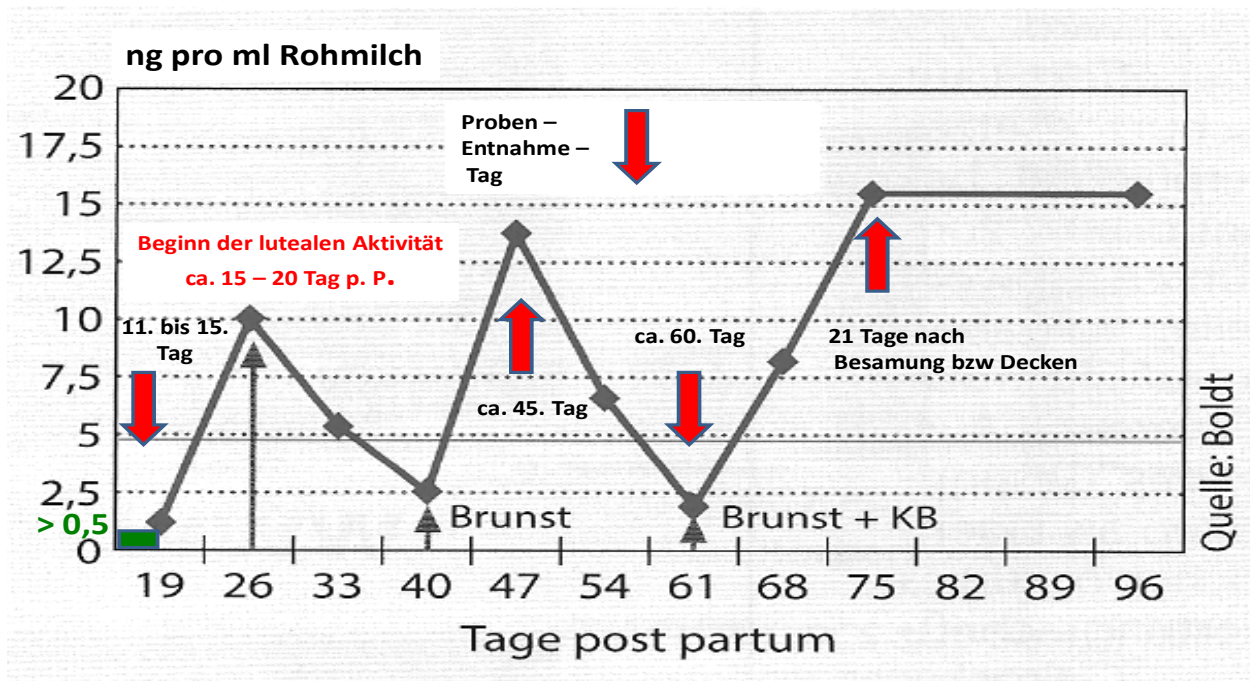


Abb.: 1 Progesteronkonzentration in der Rohmilch (Quelle: Elite, modifiziert von Höhmann)

- Durch eine Progesteronkonzentration  $> 0,5$  ng / ml Milch am 11. bis 15. Tag nach der Kalbung kommt es zum Verschluss des Muttermundes und Ruhigstellung der Gebärmutterwandmuskulatur. Nachgeburts- Fruchtwasser- und Blutreste können aus dem Uterus nicht abfließen. Durch eine Keimbesiedlung kommt es bei einer Körpertemperatur von  $38,5^{\circ}\text{C}$  zur Genitalinfektion **Wichtigste Messung !!!!!**
- Unterschreitet die Progesteronkonzentration während der Brunstruhe ca.  $5$  ng / ml Milch (Färsen im Blut) liegt eine Eierstocksunterfunktion vor.
- Durch eine Progesteronkonzentration unter  $1$  ng / ml Milch (Färsen im Blut) während der Brunst wird die Eierstocksunterfunktion bestätigt.
- Sobald die Progesteronkonzentration  $3,5$  ng / ml Milch (Färsen im Blut) während der Brunst überschreitet liegt ein Körperfettabbau bzw. persistierender Gelbkörper vor.
- Bleibt die Progesteronkonzentration bei ca.  $10$  ng / ml Milch (Färsen im Blut) am 21. Tag nach dem Besamen / Decken ist das Tier mit einer Wahrscheinlichkeit von  $80\%$  tragend!
- Sinkt die Progesteronkonzentration am 21. Tag nach dem Besamen / Decken auf ca.  $2,5$  ng / ml Milch (Färsen im Blut) ab ist das Tier nicht tragend